

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **61 (1981)**

Heft 10

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Weltwirtschaftsbühne anzupassen. Zudem müssen sie den uns als mittlerer Wirtschaftsmacht zustehenden Möglichkeiten Rechnung tragen. In diesem Sinne liegt es zweifelsohne in unserem Landesinteresse, dass wir uns, jeder an seinem Platz, weiterhin dafür einsetzen, dass die Konstanten unserer Aussenhandelspolitik auch in schwierigen Zeiten Richtschnur unseres Tuns und Lassens bilden.

¹ Formal ist das Freihandelsabkommen eine bilaterale Vereinbarung; seinem Wesen nach hat es aber eine multilaterale Ausrichtung, weil es einerseits gegenüber den Mitgliedstaaten der EG zur Anwendung kommt und andererseits die übrigen

EFTA-Staaten praktisch gleiche Abkommen mit der EG geschlossen haben. –

² Dieser Ausdruck stammt nicht etwa aus der neuen französischen Verwaltung, sondern er geht auf Premierminister Barre zurück.

(Vortrag, gehalten im Anschluss an die Generalversammlung der Gesellschaft Schweizer Monatshefte vom 2. Juli 1981.)

AKAD
 Akademikergemeinschaft für
 Erwachsenenfortbildung AG
 Jungholzstr. 43, 8050 Zürich
 Tel. 302 76 66 (bis 20 Uhr)

**Studienbeginn jederzeit, unabhängig
 von Berufsarbeit und Wohnort.**

Maturitätsschule ● Höhere Wirtschaftsfach-
 schule ● Handelsschule ● Sprachdiplom-
 schule ● Sprachschule ● Bildungs-
 seminar für die Frau ●
 Weiterbildungskurse

**Verlangen Sie
 unverbindlich das ausführliche
 Unterrichtsprogramm**



JVONTOBEL & CO.

Bankiers

Zürichs grösste Privatbank.

Bahnhofstrasse 3 CH-8022 Zürich Telefon: 01 · 43 70 11 Telegramme: CAPBANK Telex: 812 306